

tärmerblatt

Dii Ziitig fer Tärmerinne und Tärmer



Seite/7

Tärnu aktuell

Informationen zur
Rechnung

Seite/25

Vorgschtell

Hansmade:
Ein kreatives
Vater-Tochter-Duo



Seite/40

Nagforscht

Wie der Kaffee
nach Termen
kam...



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Termen

Redaktion

Janine Chastonay

Nadja Bovet-Bonani

Gerda Welschen-Berchtold

Anna Maria Imhof

Gemeindeverantwortliche

Nadine Bregy

Bild Titelblatt

«Termer Frühling» von Josiane Baumann

Beiträge, Fotos und Leserbriefe an:

termerblatt@termen.ch

Nächste Ausgabe

Mitte August 2023

Redaktionsschluss

Mitte Juli 2023

Druck

Easyprint GmbH, Weidenweg 262, 3900 Brig

«Ich bin all jenen dankbar die «Nein» zu mir gesagt haben.

Wegen ihnen habe ich es selbstgemacht.»

Albert Einstein, Physiker

Sälbschtgmachts va Tärmu

Vorwort	4
Tärmu aktuell	5
Aus den Gemeinderatssitzungen	5
Einberufung der Urversammlung	6
Erläuternder Bericht des Kontrollorgans	7
1. Finanzkompetenzen für das Jahr 2022	7
2. Erläuterungen zur Buchführung.....	7
3. Feststellungen zur Jahresrechnung	7
4. Erläuterungen zur finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung.....	8
4.2.1 Budget- und Vorjahresvergleich Erfolgsrechnung.....	11
4.2.2 Budget- und Vorjahresvergleich Investitionsrechnung.....	13
4.3.1 Vorbemerkung	13
4.3.2 Kennzahlenübersicht	14
4.3.3 Analyse der einzelnen Kennzahlen	15
4.3.3.1 Nettoverschuldungsquotient.....	15
4.3.3.2 Selbstfinanzierungsgrad	15
4.3.3.3 Zinsbelastungsanteil.....	15
4.3.3.4 Bruttoverschuldungsanteil	16
4.3.3.5 Investitionsanteil	16
4.3.3.6 Kapitaldienstanteil.....	16
4.3.3.7 Nettoschulden in CHF pro Einwohner	17
Finanzplan	17
App Gemeinde Termen	18
Informationen Primarschule Termen	19
Organisation Schuljahr 2023/24	19
Schul- und Ferienplan - Schulen Brig Süd	21
Nachwuchs in Termen.....	22
Glückwünsche zum Geburtstag	23
Abschied Bernadette Ambord.....	24
Vorgschteilt	25
Hansmade: Ein kreatives Vater-Tochter-Duo.....	25
Nagfrägt	28
Marx Weine: AOC Weine – produziert in Termen.....	28
Herzensallerlei: Ein Projekt von Herzen... ..	30
beesoft: Walliser Lippenbalsam	32
Lokals	35
Musikalischer Erfolg für Noah Losse – Herzliche Gratulation!	35
Kinderhort «Villa Kunterbunt».....	36
Auto Bärenfaller: Dein Auto nach Mass	37
FC Termen/Ried-Brig: Brigerberger Fussballfest.....	38
MyPiece Mouthpieces	39
Nagforscht	40
Wie der Kaffee nach Termen kam.....	40
En Üsflug wärt	42
Panoramatour: Termen – Mattalpji – Rosswald	42
Rückblick	43
Gewinner Rätsel Nr. 05	43
60obschi	43
Jahreskonzert MG Saflisch.....	43
Spatenstich KiTa Rägubogu.....	44
Kunstwoche Schule Termen.....	45
Wer wagt, gewinnt	46
Rätsel «Sälbschtgmacht».....	46
Aschlagbrätt	47
Informatione va A bis Z	51
Was löift	52

Vorwort

Liebe Termerinnen und Termer,

Die aktuelle Ausgabe unseres Tärmer Blatts hat «Sälbschtgmachts va Tärmu» als Thema. Da ich beim Schreiben dieser Zeilen noch keine Ahnung habe, was für interessante Artikel unser Redaktionsteam zu diesem Motto zusammengetragen hat, bin ich sehr gespannt, was uns auf den nächsten Seiten erwartet. Ich bin auf jeden Fall gespannt auf die Lektüre und freue mich zu entdecken, mit welchen Talenten und handwerklichen Fähigkeiten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger aufwarten werden. Wer weiss, vielleicht packt auch mich dann das Bastelfieber?



Ein wichtiges Thema dieser Ausgabe ist aber auch die Präsentation der Jahresrechnung 2022 unserer Gemeinde. Hier weiss ich allerdings schon, dass diese erneut positiv ausgefallen ist. Auf den nächsten Seiten finden Sie die detaillierte Zusammenstellung der Rechnung, welche neu nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellt werden muss. Kurz zusammengefasst sieht die Rechnung wie folgt aus: Bei einem Ertrag von 4.55 Mio. CHF und einem Aufwand von 4.08 Mio. CHF schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von rund 0.47 Mio. CHF ab. Die Nettoinvestitionen fielen mit 0.7 Mio. CHF aufgrund von Projektverzögerungen (Baustart Kita-Haus) deutlich tiefer aus als geplant und konnten deshalb vollumfänglich selbst finanziert werden. Entsprechend ist auch die Nettoschuld pro Kopf weiter gesunken auf 1'493 CHF. Eine gute Grundlage also, um die laufenden und geplanten Projekte unserer Dorfinfrastruktur mit einer sehr soliden finanziellen Grundlage durchziehen zu können.

Gerne werden wir Ihnen die Rechnung an der Urversammlung detailliert erläutern und auf Ihre Fragen eingehen.

Ich lade Sie daher herzlich zur ordentlichen

Urversammlung am Dienstag, 23. Mai 2023

um 20 Uhr im neuen Gemeindesaal ein.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Studium der Gemeinderechnung und dem Lesen der vielen neuen Beiträge zum Thema «Sälbschtgmachts va Tärmu».

Freundliche Grüsse

Achim Gsponer
Gemeindepäsident

Tärmu aktuell

Aus den Gemeinderatssitzungen

Arbeitsvergaben Neubau KiTa

Baumeisterarbeiten	Walpen AG, Visp	CHF	578'506.25
Elektroarbeiten	Imhof Paul AG, Glis	CHF	81'180.50
PV-Anlage	Ewald Gattlen AG, Visp	CHF	30'000.—
Heizungsinstallationen	Ewald Gattlen AG, Visp	CHF	63'555.30
Lüftungen	Imwinkelried AG, Visp	CHF	54'505.75
Sanitärinstallationen	Bittel Karl Haustechnik, Ried-Brig	CHF	63'643.20
Bauwesenversicherung	Helvetia Versicherungen	CHF	2'298.45

Beiträge

Blauring Termen	Lager Sommer 2023	CHF	500.—
Volleyball Ried-Brig	Teilnahme Meisterschaft	CHF	500.—
Skiklub Brigerberg	Vereinsskirennen	CHF	500.—
Ferienpass Region Brig	Sommer 2023	CHF	35.—

(Teilnehmer/in)

Arbeitsvergaben

OCOM AG	Tablets Gemeinderäte	CHF	9'000.—
Schenker Storen AG	Storen Gemeindesaal	CHF	4'216.—

Einbürgerungen

Der Gemeinderat vergibt das Gemeindebürgerrecht an folgende Personen, welche damit Schweizer Bürger werden:

- Senghor Faye Albert, wohnhaft im Hasel
- Losse Sebastian und Josephine mit den Kindern Noah und Hannah
- Zeumer Oliver und Wegemund Katrin mit Sohn Nicolas

Pearlwater AG – Gewinnsteuern 2020 / 2021

Der Rat muss zur Kenntnis nehmen, dass die Pearlwater Mineralquellen AG aufgrund steuertechnischer Umbuchungen der COOP Gruppe für die beiden Jahre 2020 und 2021 keine Gewinnsteuern an die Gemeindekassa abliefern muss. Der entsprechende Betrag von CHF 226'985.95 wird mit der Rechnung 2022 abgeschrieben.

Die Jahresrechnung 2022 – Rechnungslegung gemäss HRM2 – kann auf der Homepage der Gemeinde Termen mit allen Unterlagen ab sofort eingesehen werden.

Aus diesem Grund verzichten wir auf einen detaillierten Abdruck im vorliegenden Mitteilungsblatt.

Weitere Informationen werden wir Ihnen an der Urversammlung vom Dienstag, 23. Mai 2023 abgeben.

Die Verwaltung dankt für das Vertrauen bestens.

Einberufung der Urversammlung

Der Gemeinderat ladet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zur ordentlichen Urversammlung wie folgt ein:

Datum:	Dienstag, 23. Mai 2023
Zeit:	20.00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal Termen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Jahresrechnung 2022 und Bericht Kontrollorgan
5. Informationen und Verschiedenes

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung der Stimmbürger/innen und danken im Voraus für Ihr Interesse.

Sämtliche Unterlagen zu den erwähnten Traktanden können ab sofort auf der Kanzlei eingesehen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG TERMEN

Gsponer Achim
Gemeindepräsident

Sommer Helmut
Gemeindeschreiber

Erläuternder Bericht des Kontrollorgans

1. Finanzkompetenzen für das Jahr 2022

Für das Jahr 2022 liegt die gesetzliche Finanzkompetenz des Gemeinderates für:

Einmalige Ausgaben (bzw. Budgetüberschreitungen) bei CHF 231'937 (= 5%)

Wiederkehrende Ausgaben (bzw. Budgetüberschreitungen) bei CHF 46'387 (= 1%)

Basis hierfür bilden die Bruttoeinnahmen 2021 abzüglich der internen Verrechnungen, was insgesamt eine Basis von CHF 4'638'738 ergibt.

Der Gemeinderat hat die Finanzkompetenzen eingehalten.

2. Erläuterungen zur Buchführung

Die Buchhaltung ist im Berichtsjahr wie auch in der Vergangenheit unter der Verantwortung von Herrn Helmut Sommer geführt worden. Die abgeschlossene Buchhaltung wurde uns mit den erforderlichen Belegen zur Prüfung vorgelegt. Soweit sich unsere Prüfungen erstrecken, stellten wir eine korrekte und mit den Belegen übereinstimmende Verbuchung der Geschäftsfälle fest. Die vorgenommenen Prüfungen überzeugten uns davon, dass die Buchhaltung im Berichtsjahr sauber und ordnungsgemäss geführt wurde.

3. Feststellungen zur Jahresrechnung

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen können wir bestätigen, dass bei der Darstellung der Vermögens- und Ertragslage die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten wurden. Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 462'891.81 und die Bilanz mit einem Eigenkapital von CHF 1'514'929.96 ab.

4. Erläuterungen zur finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung

4.1 Erläuterungen des Jahresergebnisses 2022

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	3'429'540.97	3'415'244.00	3'512'150.14
Ertrag	+ CHF	4'418'690.69	4'548'558.00	4'421'751.52
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	989'149.72	1'133'314.00	909'601.38
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	989'149.72	1'133'314.00	909'601.38
Planmässige Abschreibungen	- CHF	1'209'197.28	692'900.00	508'187.08
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	-	36'800.00	64'631.89
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	220'047.56	80'221.00	126'109.40
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	0.00	483'835.00	462'891.81
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	1'083'349.26	2'491'510.00	697'638.13
Einnahmen	- CHF	682'774.35	-	-
Nettoinvestitionen	= CHF	400'574.91	2'491'510.00	697'638.13
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	989'149.72	1'133'314.00	909'601.38
Nettoinvestitionen	- CHF	400'574.91	2'491'510.00	697'638.13
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	-	1'358'196.00	-
Finanzierungsüberschuss	= CHF	588'574.81	-	211'963.25

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Termen schliesst mit einer Selbstfinanzierungsmarge (sog. Cashflow) von CHF 909'601.38 ab. Nach Abzug der ordentlichen Abschreibungen von CHF 508'187.08, den Einlagen (CHF 64'631.89) und Entnahmen (CHF 126'109.40) aus Fonds und Spezialfinanzierungen resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 462'891.81.

Die Nettoinvestitionen in der Gesamthöhe von CHF 697'638.13 konnten somit vollumfänglich durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beläuft sich auf CHF 211'963.25.

Überblick der Bilanz		Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
1	Aktiven	4'720'971.49	4'333'990.83
	Finanzvermögen	1'763'671.49	1'187'239.78
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'045'055.70	634'966.14
101	Forderungen	341'256.62	192'335.15
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'420.00	12'500.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
107	Langfristige Finanzanlagen	346'939.17	347'438.49
108	Sachanlagen FV	-	-
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-	-
	Verwaltungsvermögen	2'957'300.00	3'146'751.05
140	Sachanlagen VV	2'474'000.00	2'675'451.05
142	Immaterielle Anlagen VV	104'000.00	300'000.00
144	Darlehen VV	-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien VV	99'300.00	99'300.00
146	Investitionsbeiträge	280'000.00	72'000.00
2	Passiven	4'720'971.49	4'333'990.83
	Fremdkapital	3'607'455.83	2'819'060.87
200	Laufende Verbindlichkeiten	693'790.83	920'595.87
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	32'000.00	16'800.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	120.00	120.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'500'000.00	1'500'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
208	Langfristige Rückstellungen	-	-
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	381'545.00	381'545.00
	Eigenkapital	1'113'515.66	1'514'929.96
29	Eigenkapital	1'113'515.66	1'514'929.96

Am Stichtag betragen die flüssigen Mittel sowie die Guthaben Total CHF 839'801.29 (Vorjahr CHF 1'416'732.32), demgegenüber beliefen sich die kurzfristigen Verpflichtungen auf CHF 937'515.87 (Vorjahr CHF 725'910.83). Daraus lässt sich schliessen, dass die Einwohnergemeinde Termen jederzeit fähig war den finanziellen Verpflichtungen rechtzeitig und in genügendem Masse nachzukommen.

Die Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen sowie die Verwendung der Mittel ist auch in der nachstehenden Geldflussrechnung ersichtlich.

Geldflussrechnung		Fluss	
Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven	Mittelherkunft (+)		
Zunahme der Aktiven, Abnahme der Passiven	Mittelverwendung (-)		
Ordentliches Ergebnis der Erfolgsrechnung			462'891.81
Außerordentliches Ergebnis der Erfolgsrechnung			-
Planmässige Abschreibungen		+	508'187.08
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		+	64'631.89
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-	126'109.40
Wertberichtigungen Darlehen VV		+	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV		+	-
Einlagen in das Eigenkapital		+	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital		-	-
Geldfluss aus operativer und außerordentlicher Tätigkeit			909'601.38
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen		-	697'638.13
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		-	-
52 Immaterielle Anlagen VV		-	-
54 Darlehen VV		-	-
55 Beteiligungen, Grundkapitalien VV		-	-
56 Investitionsbeiträge		-	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-	-
Investitionseinnahmen			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		+	-
61 Rückerstattungen		+	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		+	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		+	-
64 Rückzahlung von Darlehen		+	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		+	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		+	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		+	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-697'638.13
	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'045'055.70	634'966.14	
101 Forderungen	341'256.62	192'335.15	148'921.47
102 Kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'420.00	12'500.00	17'920.00
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-	-
107 Langfristige Finanzanlagen	346'939.17	347'438.49	-499.32
108 Sachanlagen FV	-	-	-
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-	-	-
200 Laufende Verbindlichkeiten	693'790.83	920'595.87	226'805.04
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	32'000.00	16'800.00	-15'200.00
204 Passive Rechnungsabgrenzung	120.00	120.00	-
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'500'000.00	1'500'000.00	-1'000'000.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-
208 Langfristige Rückstellungen	-	-	-
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	381'545.00	381'545.00	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-622'052.81
29 Eigenkapital	1'113'515.66	1'514'929.96	
Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen			-410'089.56
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'045'055.70	634'966.14	-410'089.56

4.2 Budget- und Vorjahresvergleich

4.2.1 Budget- und Vorjahresvergleich Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	542'031.43	30'049.79	608'250.00	40'800.00	537'908.35	52'325.97
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	191'545.82	76'207.92	209'385.00	51'550.00	168'707.29	54'169.15
2 Bildung	960'505.85	25'000.50	923'358.00	15'250.00	1'024'559.35	33'343.20
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	172'259.00	-	182'330.00	-	208'191.75	-
4 Gesundheit	145'074.60	-	168'880.00	-	155'141.55	-
5 Soziale Sicherheit	255'223.90	-	187'850.00	-	264'030.52	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	382'533.22	87'524.69	433'100.00	77'800.00	474'087.15	69'326.68
7 Umweltschutz und Raumordnung	642'420.83	668'923.86	557'221.00	542'471.00	603'372.10	593'370.98
8 Volkswirtschaft	219'157.70	28'779.98	157'820.00	28'000.00	200'331.50	31'792.62
9 Finanzen und Steuern	1'127'985.90	3'722'251.51	716'750.00	3'872'908.00	448'639.55	3'713'532.32
Total Aufwand und Ertrag	4'638'738.25	4'638'738.25	4'144'944.00	4'628'779.00	4'084'969.11	4'547'860.92
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss			483'835.00		462'891.81	

Im Grundsatz konnte das Budget aufwandseitig sehr gut eingehalten werden (CHF 60'000 weniger Aufwand als budgetiert). Ertragsseitig liegt man rund CHF 80'000 unter dem Budget. Der Grund hierfür liegt bei den Steuern juristischer Personen (namentlich Pearlwater), wo sogar Steuern rückerstattet werden mussten. Auch innerhalb der einzelnen Funktionen gab es praktisch keine wesentlichen Abweichungen. Die vorhandenen Abweichungen waren jedoch begründbar und grösstenteils unter der im Vorfeld der Revision festgelegten Wesentlichkeitsgrenze von CHF 5'000.

Zu den Bereichen Wasser, Abwasser und Kehricht ist Folgendes festzuhalten:

Die Rechnung der unselbständigen Betriebe Wasser, Abwasser und Abfall schliessen nicht ausgeglichen ab. Daher ist ein Aufwand- oder Ertragsüberschuss die Regel. Diese Überschüsse werden buchhalterisch mit einer Spezialfinanzierung zum Ausgleich der Erfolgsrechnung dargestellt. Die Spezialfinanzierungen sind somit öffentlichrechtliche Mittel, welche für einen bestimmten Zweck gebunden sind.

Der Aufwand- oder der Ertragsüberschuss der unselbständigen Betriebe wird als Schuld oder als Guthaben gegenüber dem allgemeinen Haushalt ausgewiesen. Das heisst im Konkreten, Ertragsüberschüsse werden als Verpflichtungen des Gemeinwesens gegenüber der Spezialfinanzierung ausgewiesen. Aufwandüberschüsse können durch früher gebildete Spezialfinanzierungen gedeckt werden. Fehlt eine solche Spezialfinanzierung, stellt der allgemeine Haushalt einen Vorschuss zur Verfügung, welcher zurückbezahlt werden muss.

Die Bestandeskonten der Spezialfinanzierungen können Verpflichtungs- oder Vorschusscharakter haben, je nachdem ob nicht beanspruchte zweckgebundene Einnahmen reserviert oder künftige Mittelzugänge vorfinanziert werden. Dementsprechend sind sie im Eigenkapital als Verpflichtung (-) oder als Vorschuss (+) aufgeführt. Durch diese Regelung wird sichergestellt,

dass der allgemeine Haushalt keine Zuschüsse aus Steuermitteln an die Erfüllung solcher Aufgaben leistet, aber auch, dass der allgemeine Haushalt nicht durch Überschüsse der gebührenfinanzierten Aufgaben entlastet.

Die unselbständigen Betriebe der Einwohnergemeinde Termen haben in den beiden letzten Jahren wie folgt abgeschlossen:

	2022	Unterdeckung in %	2021	Unterdeckung in %
Wasserversorgung	64'631.00	-27%	-68'125.00	25%
Abwasser	-47'799.00	36%	-76'652.00	58%
Kehricht	-78'310.00	42%	-75'269.00	42%
Total	-61'478.00		-220'046.00	

In den Regiebetrieben Abwasser und Abfall wurde im Jahr 2022 ein Defizit ausgewiesen. Kumuliert auf alle drei Regiebetriebe beläuft sich das Defizit auf CHF 61'478. Dem Grundsatz der verursachergerechten Finanzierung ist somit nicht gerecht geworden. Der Grund hierfür liegt jedoch darin, dass zahlreiche Investitionen in die Infrastruktur gemacht werden mussten.

Im Zusammenhang mit der Wasserversorgung hat man im Jahr 2021 die Umsatzgrenze von CHF 100'000 überschritten. Daher wurde man für diesen Bereich per 1. Januar 2022 MWST-pflichtig. Die entsprechende Registrierung für die MWST-Pflicht wurde vorgenommen und die Quartalsabrechnungen erstellt.

Zu den Abschreibungen gilt Folgendes:

Im Zusammenhang mit der Einführung des HRM 2 wurden die Gemeinden angehalten, die Zuteilung der Vermögenswerte ins Finanz- oder Verwaltungsvermögen neu zu überdenken und die neu geltenden Richtlinien zu befolgen. Gleichzeitig mussten auch die Abschreibungssätze angepasst und teilweise fixiert werden. Die Einwohnergemeinde Termen ist dieser Verpflichtung vollumfänglich nachgekommen.

4.2.2 Budget- und Vorjahresvergleich Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	149'279.80	-	-	-	60'620.49	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	130'000.00	-	350'000.00	-	250'000.00	-
2 Bildung	-	-	-	-	-	-
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-
4 Gesundheit	-	561'364.35	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	650'290.15	-	140'000.00	-	137'421.90	-
7 Umweltschutz und Raumordnung	313'100.45	104'950.00	2'001'510.00	-	249'595.74	-
8 Volkswirtschaft	10'809.81	-	-	-	-	-
9 Finanzen und Steuern	-170'130.95	16'460.00	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen	1'083'349.26	682'774.35	2'491'510.00	-	697'638.13	-
Ausgabenüberschuss		400'574.91		2'491'510.00		697'638.13
Einnahmenüberschuss		-		-		-

In der Investitionsrechnung wurden für das Verwaltungsjahr 2022 Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 2'491'510 budgetiert. Die effektiven Nettoinvestitionen betragen lediglich CHF 697'638. Insgesamt wurde das Budget somit nicht ausgeschöpft. Der Grund hierfür lag vornehmlich darin, dass das geplante Projekt «Dorfplatzprojekt Termen» wegen Einsparungen nicht ausgeführt werden konnte. Höhere Investitionen ergaben sich jedoch beim Feuerwehrgebäude, wo man im Berichtsjahr mit dem Bau weiter fortgeschritten war als ursprünglich geplant und bei der Asphaltierung des Parkplatzes auf dem Rosswald. Dies hat sich aufgedrängt, nachdem die Strasse ohnehin saniert wurde.

4.3 Finanzkennzahlen Kanton Wallis

4.3.1 Vorbemerkung

Im Zusammenhang mit der Einführung des HRM2 kann es aufgrund der Veränderung in der Darstellungsform und neuen Bilanzierungsansätzen zu anderen Werten bei den Kennzahlen kommen. Daher ist im Berichtsjahr ein Vergleich mit der Vergangenheit teilweise nicht möglich bzw. nicht aussagekräftig.

4.3.2 Kennzahlenübersicht

Kennzahlen-Entwicklung	Rechnung	Rechnung	Durchschnitt
	2021	2022	
1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	61.06%	52.75%	56.86%
	gut	gut	gut
2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	246.93%	130.38%	172.89%
	Hochkonjunktur	Hochkonjunktur	Hochkonjunktur
3. Zinsbelastungsanteil (I3)	0.21%	-0.25%	-0.01%
	gut	gut	gut
4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	15.65%	21.49%	18.48%
	sehr gut	sehr gut	sehr gut
5. Investitionsanteil (I5)	26.33%	17.34%	21.88%
	starke Investitionstätigkeit,	mittlere Investitionstätigkeit	starke Investitionstätigkeit,
6. Kapitaleinstandanteil (I6)	26.27%	11.40%	19.07%
	hohe Belastung	tragbare Belastung	hohe Belastung
7. Nettoschulden I in CHF pro Einwohner (I7)	1806	1493	1644
	mittlere Verschuldung	mittlere Verschuldung	mittlere Verschuldung
8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	21.32%	20.85%	21.10%
	gut	gut	gut

4.3.3 Analyse der einzelnen Kennzahlen

4.3.3.1 Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Dabei sollten grundsätzlich lediglich die direkten Steuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) der natürlichen Personen und die direkten Steuern der juristischen Personen (Ertrags- und Kapitalsteuern) berücksichtigt werden. Aussergewöhnliche einmalige Steuererträge wie Erbschafts- oder Liegenschaftssteuern u.a. könnten die Aussagekraft dieser Kennzahl schmälern. Im Zusammenhang mit dieser Kennzahl gelten folgende Richtwerte:

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

Der Nettoverschuldungsquotient der Einwohnergemeinde Termen hat im Jahr 2022 52.75% betragen, was als gut bezeichnet werden kann. Gut steht die Kennzahl mit 56.86% auch im Durchschnitt der letzten beiden Jahre da.

4.3.3.2 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad bezeichnet den Anteil der aus der laufenden Rechnung verfügbaren Mittel im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbsterarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, einer von über 100% zu einer entsprechenden Entschuldung.

Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Je nach Konjunkturlage sollte der Selbstfinanzierungsgrad betragen:

Hochkonjunktur	> 100%
Normalfall	80% - 100%
Abschwung	50% - 80%

Der Selbstfinanzierungsgrad der Einwohnergemeinde Termen kann mit 130.38% als überaus genügend und damit als Hochkonjunktur beurteilt werden. Dies gilt auch im Durchschnitt der vergangenen zwei Jahre (172.89%).

4.3.3.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des sog. «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum der Einwohnergemeinde. Die entsprechenden Richtwerte lauten wie folgt:

0% - 4%	gut
4% - 9%	genügend
> 9%	schlecht

Bei der Einwohnergemeinde Termen beträgt der Zinsbelastungsanteil -0.25%, was als absolut gut angesehen werden kann.

4.3.3.4 Bruttoverschuldungsanteil

Dies ist die Grösse zur Beurteilung der Verschuldungsquote bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Dabei gelten folgende Richtwerte:

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch

Bei der Einwohnergemeinde Termen beträgt der Bruttoverschuldungsanteil 21.49%, was als sehr gut bezeichnet werden kann. Im Vorjahr betrug die Kennzahl noch 15.65% (ebenfalls sehr gut).

4.3.3.5 Investitionsanteil

Mit dem Investitionsanteil wird die Aktivität im Bereich der Investitionen aufgezeigt. Dabei gelten folgende Richtwerte:

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% - 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% - 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

Mit einem Anteil von 17.34% kann im Zusammenhang mit der Einwohnergemeinde Termen von einer mittleren Investitionstätigkeit gesprochen werden.

4.3.3.6 Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist das Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Die Richtwerte lauten wie folgt:

< 5%	geringe Belastung
5% - 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

Mit 11.40% ist die Belastung bei der Einwohnergemeinde Termen tragbar. Im vergangenen Jahr betrug der Kapitaldienstanteil noch, 26.27%, was als hohe Belastung gilt.

4.3.3.7 Nettoschulden in CHF pro Einwohner

Da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt, hat diese Kennzahl nur eine beschränkte Aussagekraft. Es gelten folgende Richtwerte:

< 0%	Nettovermögen
CHF 0 – 1'000	geringe Verschuldung
CHF 1'001 – 2'500	mittlere Verschuldung
CHF 2'501 – 5'000	hohe Verschuldung
> CHF 5'000	sehr hohe Verschuldung

Die Einwohnergemeinde Termen weist eine Nettoverschuldung von CHF 1'493.00 (Vorjahr CHF 1'806.00) pro Kopf aus. Dies stellt eine mittlere Verschuldung dar.

Finanzplan

Wir stellen fest, dass die Einwohnergemeinde Termen über einen Finanzplan verfügt. Er beinhaltet ein Budgetjahr und vier Planjahre. Wir bestätigen in diesem Zusammenhang, dass die gesetzlichen Anforderungen an den Finanzplan gemäss Art. 18 der Finanzhaushaltsverordnung (FVVG) eingehalten sind und dass die formellen und materiellen Anforderungen gemäss Art. 20 FVVG erfüllt sind.

Wir erstatten diesen Bericht gestützt auf die Ergebnisse unserer Prüfung und aufgrund der uns erteilten Auskünfte sowie der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die vorgenommenen Prüfungshandlungen geben zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass.

Diesen Bericht schliessen wir nicht, ohne der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Susten, 18. April 2023

Die Revisionsstelle

Quadis Revisionen GmbH

Reto Werlen

Eidg. dipl. Steuer- &

Treuhandexperte

Zugel. Revisionsexperte RAB

(leitender Revisor)

Lukas Bayard

Dipl. exp. in Rechnungslegung

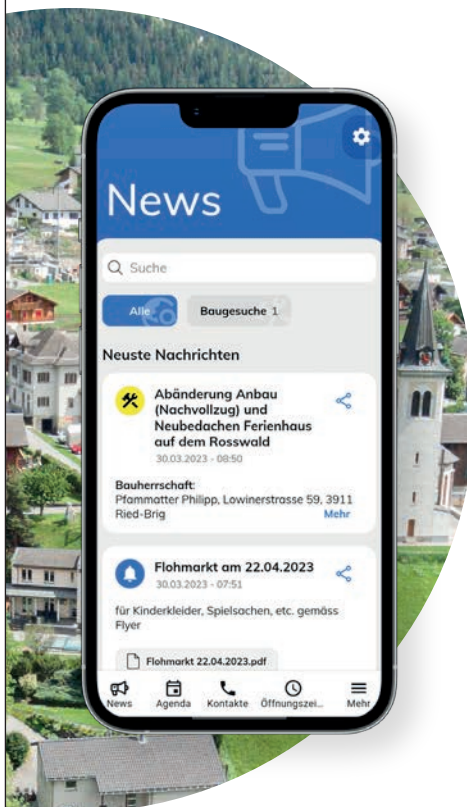
und Controlling

Zugel. Revisor RAB

App Gemeinde Termen

 gemeinde
 termen 


Die App, welche die Newsletter-Informationen per What's-App ersetzt und Sie nun übersichtlicher über die aktuellen News, Events... informiert.



WAS FINDE ICH WO?



News

Was gibts neues in der Gemeinde?



Agenda

Was läuft in Termen?



Info

Die wichtigsten Öffnungszeiten und Kontakte

PASSEN SIE DIE APP IHREN BEDÜRFNISSEN AN

Schalten Sie die Benachrichtigungen in den App-Einstellungen ein, um nichts zu verpassen. Geben Sie ein Feedback, fordern Sie neue Funktionen an oder teilen Sie die App mit anderen Bewohnern.

Erstellt von Megaphone Communications AG

Informationen Primarschule Termen

Organisation Schuljahr 2023/24



Das Einschulungsalter ist wie folgt festgelegt:

Schuljahr 23/24: alle Kinder im Alter von 01.08.2018 - 31.07.2019

Kinderbetreuung

Eltern, die eine Morgenbetreuung an den Schultagen benötigen, können hierfür nach wie vor die KITA «Rägubogu» in Anspruch nehmen.

Alternieren in der 1H - 4H

Das Alternieren für die 1H bis 4H findet am Mittwochmorgen und Donnerstagmorgen statt. Die Alternierungsgruppen der diesjährigen 3H-Schulkinder bleiben im nächsten Schuljahr 2023/2024 in der 4H bestehen. Ebenso wird derselbe Halbtage beibehalten.

Informationen zu den Schulzeiten finden Sie unter folgendem QR-Code:



Vom Kanton bewilligte Klassen

Für das kommende Schuljahr 2023/2024 bewilligte das Departement für Volkswirtschaft und Bildung sechs Klassen für die Primarschule (3H – 8H) und zwei Kindergärten (1H – 2H).

Personalsituation 2022/23

Frau Sara Zwahlen wechselt von Termen nach Simplon Dorf und übernimmt dort die 1H - 4H.



Frau Saila Karlen, wohnhaft in Bitsch, wird neu angestellt und übernimmt die 8H als Klassenlehrperson.

Frau Martina D'Andrea, wohnhaft in Termen, übernimmt neu das DfF (Deutsch für Fremdsprachige).

Herzlich willkommen!

Einschulung/Übertritt 3H

Eltern, welche ab August 2022 ihr Kind erstmals in den Kindergarten schicken, werden über die Schulleitung nähere Informationen erhalten. Eine Schulanmeldung ist nicht notwendig; alle Kinder, welche zwischen dem 01.08.2018 - 31.07.2019 geboren sind, gelten als aufgenommen.

Kinder, die derzeit die 2H besuchen, treten im August 2023 automatisch in die 3H über. Aufgrund der vorgegebenen Einschulungsdaten braucht es auch hier keine separate Anmeldung.

Abteilungen

Stufe	Lehrperson
1H/2H	Samira Bürgin
1H/2H	Laura Gsponer-Hänni
3H	Stephanie Zumthurm
4H	Fabienne Walker
5H	Natascha Aeschbach
6H	Rahel Andereggen
7H	Seraphine Taugwalder
8H	Saila Karlen
Technisches und Textiles Gestalten	Gabriela Imhof Laura Gsponer-Hänni Christine Schmidt
Begleitetes Studium	Samira Bürgin
Pädagogische Schülerhilfe	Rahel Lagger
Mediation	Rahel Lagger
Deutsch für Fremdsprachige	Martina D'Andrea

Schulkinder und Lehrpersonen in Zahlen

Schülerinnen und Schüler 1H-2H	33
Schülerinnen und Schüler 3H-8H	112
Schülerinnen und Schüler Total	145
Klassenlehrpersonen	8
Fachlehrpersonen	8
Lehrpersonen Total	16

Schul- und Ferienplan - Schulen Brig Süd

Brig-Glis, Ried-Brig, Simplon Dorf und Termen

Die Schul- und Ferienpläne sind auf www.brigsued.ch abrufbar.

Schulbeginn	Mittwoch, 16. August 2023	morgens
Schulschluss	Freitag, 28. Juni 2024	abends

Schulferien		
Herbstferien	Freitag, 13. Oktober 2023	abends
	Montag, 30. Oktober 2023	morgens
Weihnachtsferien	Freitag, 22. Dezember 2023	abends
	Montag, 08. Januar 2024	morgens
Sportferien	Freitag, 23. Februar 2024	abends
	Montag, 11. März 2024	morgens
Osterferien	Donnerstag, 28. März 2024	abends
	Dienstag, 02. April 2024	morgens
Maiferien	Freitag, 03. Mai 2024	abends
	Montag, 13. Mai 2024	morgens

Zusätzliche Schultage		
	Mittwoch, 16. August 2023	ganzer Tag
	Mittwoch, 27. März 2024	ganzer Tag

Feiertage		
Allerheiligen	Mittwoch, 01. November 2023	
Maria Empfängnis	Freitag, 08. Dezember 2023	
St. Josef	Dienstag, 19. März 2024	
Pfingstmontag	Montag, 20. Mai 2024	
Fronleichnam	Donnerstag, 30. Mai 2024	

Nachwuchs in Termen

Herzlich willkommen!

Wir gratulieren von Herzen und wünschen den Familien viel Freude und Glück!



Aline Feliser

Geboren am 14. Februar 2023

3515g / 52cm

Eltern: Anja und Stephan Feliser

Amelia Gemmet

Geboren am 21. April 2023

3325g / 51cm

Eltern: Yvan und Monika Gemmet



Sind auch Sie vor kurzem Eltern geworden?

Gerne können Sie uns ein Bild und die Angaben zu Ihrem Kind per Mail schicken an:

termerblatt@termen.ch. Wir freuen uns!

Glückwünsche zum Geburtstag

Am 09. Februar 2023 konnte Moritz Kluser in seinem Heim in Z'Matt seinen 90. Geburtstag feiern. Die Gemeindeverwaltung und die Pfarrei wünschen ihm dazu alles Gute und gute Gesundheit!

Moritz Kluser

Geboren: 09. Februar 1933



Florian Sommer konnte am 30. März 2023 in seinem Heim an der Termerstrasse seinen 85. Geburtstag feiern. Die Gemeindeverwaltung und die Pfarrei wünschen ihm und seiner Frau noch viele glückliche Jahre!



Florian Sommer

Geboren: 30. März 1938

Abschied Bernadette Ambord



Ambord Bernadette hat am 1. April 2023 die Gemeindedienste verlassen und ist in den Ruhestand getreten. Gemeinde Vize-Präsident Egon Kummer hat Bernadette an einer kleinen Feier verabschiedet. Er hat ihr für die wertvolle Arbeit in all den Jahren gedankt und ihr alles Gute und Gesundheit für die Zukunft gewünscht. Danke Bernadette!



Schöne Aussichten ins Rhonetal, auf dem Weg nach «zGartu»

Vorgschteilt

Hansmade: Ein kreatives Vater-Tochter-Duo

von Nadja Bovet-Bonani

An einem frühlingshaften Märztag war ich zu Gast bei Hans Jordan und seiner Tochter Marie-Louise. Hans wohnt mit seiner Frau Andrea an der Dorfstrasse. Das Haus wurde damals als Familienprojekt in Eigenarbeit aus- und umgebaut. Sie haben drei Kinder. Wegen ihrem neuen Projekt „Hansmade“ ist „Sälbschtgmacht“ topaktuell bei der Familie.

Aufgewachsen ist Hans in Zwischbergen, auf 1600m. Dort hat er regulär die Schule besucht und dann eine Lehre als Möbelschreiner gemacht. Am Ende seiner handwerklichen Laufbahn hat er im Atelier Manus gearbeitet und auch die Leute dort betreut. Dies war, wie er mir erzählt, eine sehr schöne Erfahrung und hat ihm viel gegeben. Dem Schreinerberuf, der auch zu seiner Berufung und Leidenschaft wurde, ist er bis zu seiner Pension im Juli vergangenen Jahres treu geblieben. Noch immer kann er aber nicht so recht loslassen. Die Liebe zum Holz und Handwerk ist tief in seiner Seele verankert.

Marie-Louise Jordan hat das KV auf der UBS gemacht und anschliessend berufsbegleitend den Bachelor in Betriebsökonomie. Seit über 10 Jahren arbeitet sie bei der Gemeinde Visp (auch dort wohnhaft) als Sachbearbeiterin Finanzen. Marie-Louise erzählt, dass sie ihr Leben lang sehr gern kreativ war und gebastelt hat. Im letzten Sommer konnte sie ihr Arbeitspensum auf 80% reduzieren.



Seit September verbringen Vater und Tochter nun jeden Dienstag gemeinsam und mit der Familie. Marie-Louise zeichnet viel am PC, macht kleine Fimo-Figuren zur Dekoration, schleift ab, schneidet aus, macht Fotos und Texte für Facebook und die Homepage. Sie macht eigentlich alles sehr gerne, denn der Dienstag ist so ein Kontrast zu ihrem Arbeitsalltag, so sagt sie. Sie sei am Lernen, Sachen aufnehmen, kreieren und Neues machen. Ziel wäre, auch bald die Maschinen bedienen dürfen zu können. Hans macht die Schreinerarbeit. Er ist lieber am Werken statt am PC.

Sie ergänzen sich daher sehr gut. Beide finden es faszinierend und wunderschön, etwas zu kreieren, kreativ zu sein, Ideen zu sammeln, etwas entstehen zu sehen und die Zeit mit der Familie zu verbringen. Man kann jemanden eine Freude machen, es ist Leidenschaft, der Geruch von Holz, das alles sind Erlebnisse, welche die beiden tief beeindruckt. Bei der Vater-Tochter-Arbeit gibt es manchmal natürlich auch zwei verschiedene Ideen, dann findet man sich. Man sieht es anders aus zwei verschiedenen Perspektiven, im Alten und im Neuen. Die Kombination macht sich sehr gut. Oft trifft man sich dann auch in der Mitte.

Entstanden ist der Vater-Tochter-Tag durch Gespräche am Familientisch. Marie-Louise hatte das Bedürfnis, auch von Hand wieder kreativ zu sein und Hans kann das Schreinertum noch

nicht loslassen. So bleibt auch die Verbundenheit mit der Familie. Beide wollen aber ohne Druck Ihrer Leidenschaft nachgehen. Denn Sommerzeit ist Alpzeit und diese verbringen Andrea und Hans oft im Ferienhäuschen in Zwischbergen. Dann sind da auch noch Bienen, die betreut werden wollen.



Wir gehen um die Ecke des Hauses in einen kleinen alten Stall, welcher sich als kleine, aber feine, professionelle Werkstatt entpuppt. Von einer alten Werkbank bis zu einer Hobelmaschine und Bandsäge bis hin zu kleinen Hobeln und Werkzeugen findet sich alles, was das Schreiner- und Hobbyherz begehrt. Alte, teils über 100-jährige Hobel aus Holz zieren die Wand über der Werkbank. Hans gibt mir einen Einblick in das alte, frühere Schreinerhandwerk. Früher hat man Fensterprofile und alles noch von Hand gemacht, Rundungen, Nut und Grad etc. Diese Hobel sind alle noch von seinem Schwiegervater. Die Hobelbank ist noch von seinem Vater, auf dieser hatte auch er schon geschreinert.

In der Ecke steht eine Josefsstatue. Hans meint: "Es ist schön, die Statue da zu haben und ab und zu einen guten Gedanken zu machen. Und Josef war ja Zimmermann, daher hat er für mich auch eine spezielle Bedeutung."

Marie-Louise erzählt, dass sie mit ihrem Familienprojekt erst gestartet sind und dass sie via Facebook (hansmade by family Jordan) ein bisschen Werbung machen, um die schönen Sachen an den Mann und die Frau zu bringen. "Dieser Name leitet sich ab von handmade, weil sehr viel Handarbeit dabei ist, und natürlich von Hans, meinem Vater, der die treibende Kraft hinter dem Projekt ist."

Hans geht es primär um die Beschäftigung, immer wieder etwas Neues zu machen mit neuen Ideen. "Wir wollen nicht grosse Mengen machen. Aber wir gehen auch gerne auf individuelle Wünsche ein, wenn jemand etwas Spezielles möchte". Hans erfüllt gerne die Wünsche seiner Enkelkinder, wie zum Beispiel ein Herz, das man anmalen kann oder die Osterhasen.



Wir gehen wieder nach draussen und ein paar Schritte weiter nach Westen. Unterwegs erfahre ich die Geschichte von einem weiteren alten Stall, welcher jetzt als Ausstellraum dient. Diesen kaufte Hans vor ein paar Jahren und stellte ihn in Stand. Darin stellen sie jetzt ihre Handwerkskünste aus. Auch hier hat man das alte Handwerk einbehalten, ein alter Schlüssel öffnet das alte Eisenschloss zur neuen selbstgemachten Tür zum Schiirli. An der Aussenwand sieht man in den alten, von der Sonne geschwärzten Holzbalken noch senkrechte, lange Einkerbungen. Hans erzählt, dass man früher mit diesen Löchern und Keilen die groben, langen Holzbalken gespalten hat. Hans ist es wichtig, dass das alte Handwerk und die damit verbundenen Geschichten bleiben und gibt diese gern weiter. Seine Augen strahlen, als er mir vom alten Schloss und dem Handwerk erzählt.



Im Ausstellraum hat es ein Aperitif-Tischli, Hasen, eine Vase, Herz- und Edelweissgirlanden sowie Platzteller aus Nussbaumholz.

Nach der Besichtigung des Ausstellraums spazieren wir zurück zum Haus und wir reden noch ein bisschen bei Tee und Kaffee. Beim Betreten der Küche fällt mir direkt die grosse Glasvitrine mit unzähligen Zinnkannen auf. Es stellt sich heraus, dass Hans leidenschaftlicher Kegler beim Kegelklub KK Eintracht Termen ist. Sie spielen im Restaurant „Simplon va hie“ in Ried-Brig. Leider hat der Verein nur noch wenige Mitglieder. Wer also Interesse hat, darf sich gern melden!

Ich wollte noch wissen, ob es bestimmte Zukunftspläne gibt: „Intarsien interessieren mich noch“, gibt Hans zu. Dies sind Bilder aus Furnieren. Zudem wollen sie Ihre Werke saisonal halten. Marie-Louise ergänzt noch, dass Lampen auch noch so eine Idee wären. Sie sind noch in der Findungsphase.

Gemacht wird, was Freude macht und was gefällt.

Bei Interesse darf man sich gern bei Hans Jordan melden, Telefon 079 964 84 49 oder schauen Sie auf der Homepage www.hansmade-jordan.com vorbei.

Lieber Hans, liebe Marie-Louise, danke herzlich für diese wunderbare Führung, den Einblick in euer Handwerk und das tolle Interview!

Nagfrägt

Marx Weine: AOC Weine – produziert in Termen

von Janine Chastonay

Florence Gasser-Marx tritt diesen Herbst in die Fusstapfen ihrer Eltern und wird neu, gemeinsam mit ihrem Mann David, den Familienbetrieb Marx Weine führen. Die Kellerei befindet sich in der Leischa im Elternhaus von Florence und ihren drei Geschwistern. Florence ist eine, die genau weiss, was sie will. Fragt man sie nach ihrem beruflichen Werdegang, wird schnell klar, sie würde alles nochmal genauso machen. Im folgenden Interview beantwortet mir Florence ein paar Fragen über ihre Faszination zur Natur und Landwirtschaft, über die Weinkellerei Marx in Termen und wie es dazu kam, dass ihre Weine um die Welt reisen.

Warum hast du dich entschieden, euren Familienbetrieb zu übernehmen?

Ich bin überzeugt, dass die Landwirtschaft einen grossen Teil zum Wohlbefinden der Menschen beiträgt. Schon immer wollte ich einen Beruf erlernen, bei dem ich draussen bin und mit meinen Händen arbeiten kann. Ich freue mich über die Chance, den erfolgreichen Weinkeller zu übernehmen.

Wie stellst du dir die Übernahme vor?

Die offizielle Übergabe ist für August 2023 geplant. Im Moment wird die Übergabe aber hauptsächlich auf dem Papier sein. Meine Eltern Rolf und Rosemarie werden weiterhin im Unternehmen tätig sein und uns unterstützen. Wir sind ein eingespieltes Team und das funktioniert hervorragend. Im Sommer 2024 ist dann geplant, dass mein Mann und ich ins Elternhaus nach Termen ziehen.



Du bist gelernte Winzerin, was war dazu für eine Ausbildung nötig?

Zuerst habe ich von 2006 bis 2009 eine dreijährige Lehre als Winzerin absolviert. Dabei musste ich jedes Jahr einen neuen Lehrbetrieb suchen, um möglichst viel Erfahrung zu sammeln. Die Berufsschule für Winzer befindet sich in Wädenswil. Anschliessend habe ich von 2009-2012 das Studium für Önologie in Nyon absolviert.

Was übst du heute für einen Beruf aus?

Ich arbeite bei der Fenaco als Pflanzenberaterin für Agroline. Ich bin dort zuständig für alles, was den Pflanzenschutz betrifft und habe mich auf den Weinbau spezialisiert. Meine Aufgabe ist es, Kellereien im Wallis zu beraten und zu betreuen. Dies ist auch mit einem grossen administrativen Aufwand z.B. mit dem Ausfüllen von Bewilligungen verbunden. Nebenbei arbeite ich seit fast 10 Jahren auch für unseren Familienbetrieb.

Wann wurde euer Familienbetrieb Marx Weine gegründet?

Mein Vater Rolf kam damals durch seinen Vater zum Winzern. Früher wurde der Betrieb als Nebenerwerbslandwirtschaft geführt. Den ersten offiziellen Jahrgang, der mit Etikette abgefüllt wurde, gab es im Jahr 1992. 1998 haben meine Eltern ihr Haus erweitert und eine Kellerei angebaut. Vorher wurde der Wein in der Garage und im Carnozet produziert. Durch den Umbau gab es dann mehr Platz und wir haben heute ein separates Carnozet zum Verweilen und die Kellerei zum Produzieren und Lagern. Der Betrieb hat zwar immer schon Marx Weine geheißen, wurde dann im Jahr 2008 offiziell als GmbH im Handelsregister eingetragen.

Was hast du für Ziele für Marx Weine? Was willst du alles ändern?

Ich möchte den Betrieb genauso weiterführen und der Tradition treu bleiben. Durch meine jahrelange Arbeit in der Weinbranche konnte ich mir mittlerweile viele Kontakte aufbauen und freue mich, diese weiter zu pflegen. Es wäre schade, alles ändern zu wollen, wo es doch so gut läuft.

Was habt ihr für Rebsorten in eurem Weingut?

Wir führen heute auf zwei Hektaren rund 13 verschiedene Rebsorten bei unserem Weingut im Achersand in Stalden. Daraus ergeben sich 16 unterschiedliche Weine, ein Champagner (Impression) und ein Rosé Prosecco (Flosecco). Jedes von uns vier Kindern hat seit Geburt einen eigenen Wein mit seinem Namen (Francine den Pinot Blanc, Laurent den Muscat, Dominik den Heida und ich den Heida Spätlese). Bei unserem Rebhaus haben wir alle Traubensorten auf einer kleinen Fläche angepflanzt. An unserer Rebbergwanderung im Herbst haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, alle Sorten zu probieren, anzuschauen und die Unterschiede bewusst wahrzunehmen.

Wie viele Flaschen füllt ihr jährlich ab?

Wir vinifizieren jährlich 18'000 Flaschen. Diese verkaufen wir alle an die Privatwirtschaft. Wenige Flaschen können wir über das Magusii verkaufen. Ein Verkauf an Restaurants würde für uns nicht viel Sinn machen. Da wir von manchen Weinsorten im Jahr nur rund 400 Flaschen abfüllen, wäre ein kontinuierliches Ausliefern nicht möglich.

Wie kam es dazu, dass ihr einen Prosecco in eurem Sortiment habt?

Für eine so kleine Weinkellerei ist dies schon eher aussergewöhnlich, da es eine ganz andere Methodik und einen anderen Aufwand beim Produzieren braucht. Ich habe schon mit 18 Jahren meinen ersten Champagner gemacht. Der Trend hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass die jungen Leute viel Prosecco trinken und im gleichen Zug die Weinsorte «Dole» nicht mehr so gefragt ist. Da kam uns die Idee, dass wir die Trauben vom Dole für einen Rosé Prosecco brauchen könnten. Die Namen Champagner und Prosecco dürfen so nicht geführt werden, da sie geschützt sind, deshalb die Fantasienamen «Flosecco» und «Impression». Den «Impression» führen wir seit 2008 und den «Flosecco» seit 2020.

Auf eurer Website habe ich gesehen, dass ihr eine Rubrik zum Thema «around the world» führt. Was kann ich mir darunter vorstellen?

Das war so eine Idee von mir, welche vor 15 Jahren gestartet hat. Wir sammeln Fotos von unseren Kunden, die Marx Weine in den Ferien trinken. So kam es dazu, dass unsere Weinflaschen schon vor dem Vatikan in Rom, in Island vor dem Parlamentsgebäude oder in Australien beim Opernhaus fotografiert wurden. Marx Weine hat kein Instagram oder Tiktok, darum

führen wir die Fotos auf unserer Website auf. Mittels einer Weltkarte kann auf die Orte geklickt werden und erscheinen die Fotos.

Rebbergwanderung mit Marx Weine

2./3. September und 9./10. September 2023 (26. DurCHFührung in diesem Jahr)

Wanderung mit Degustation, Verköstigung und organisierter Carfahrt

Start in Termen beim Dorfplatz, anschliessend Besichtigung und Degustation in den Rebbergen in Stalden inkl. Mittagessen, danach Fahrt von Stalden via Moosalp zum Hotel Bürchnerhof. Dort gibt es am Abend einen 7-Gänger mit Weinbegleitung und musikalischer Unterhaltung. Anschliessend Übernachtung im Hotel und am nächsten Tag Frühstück. Von dort Fahrt nach Termen zur Weinkellerei, wo es eine Besichtigung mit Mittagessen gibt.

Interesse? Mehr Infos unter: www.marx-weine.ch



Vielen Dank Florence für deine Zeit und die ausführlichen, interessanten Informationen. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und Freude mit Marx Weine!

Herzensallerlei: Ein Projekt von Herzen...

von Gerda Welschen-Berchtold

Vor rund acht Jahren hat Silvia Perrig eine Website erstellt, da sie so oft mit ihrer Tochter gebastelt, gemalt, genäht und draussen Fotos gemacht hat. Ziel war es, einen Ort zu haben, an dem sie ihre Herzensprojekte sammeln konnte. So kam es auch zu dem heutigen Namen ihres neusten Projekts «Herzensallerlei – Pflanzenkraft aus den Walliser Alpen».

Wie kam es zu dem Projekt?

Wir haben einen Garten und wegen der Betreuung der beiden Kinder, hatte ich keine Zeit mehr regelmässig zu jäten. Verschiedene Besucher haben mich dann jeweils darauf angesprochen, entweder mit «das isch Gjät, dass müess wäg!» oder mit «wenn du Bauchweh hast, kannst du damit Tee machen». Vor ca. sechs Jahren habe ich dann angefangen, selbst Salben



herzustellen. Zuerst für mich selbst und die Kinder, danach habe ich zunehmend auch verschenkt und ausprobiert. Vor rund einem Jahr habe ich dann die «Schwiimeije-Salbi» (Löwenzahn) hergestellt und hatte die Idee, diese auf Facebook zu stellen, da ich zu viel hatte. Dies hat einen grossen Anklang gefunden und die Salben waren innerhalb kurzer Zeit alle weg. So bin ich dann wieder auf «Herzensallerlei» gestossen und habe die ursprüngliche Seite überarbeitet.

Was findet man auf Herzensallerlei aktuell und was waren deine ersten Projekte?

Ich biete vor allem selbstgemachte Salben, Kräuteröle und Lippenpflege an. Die Kräuter dazu sammle ich im Simplongebiet, nur ganz wenige stammen aus meinem Garten. Im Blog, auf Instagram oder Facebook zeige ich auch immer wieder, wie man die (Un-)Kräuter in unserer Umgebung nutzen kann. Ursprünglich habe ich für meine Mädchen Lavendelsalbe hergestellt, weil sie nicht gut einschlafen konnten. Diese kann man ganz einfach mit einem Basisöl, ätherischen Ölen und Bienenwachs herstellen. Schon bald habe ich ätherische Öle durch Kräuter ersetzt (→ **Das Rezept dazu ganz am Schluss des Artikels**). Dann bin ich auf die Baumharz-Salbe gestossen, welche mich sehr begeistert. Sie ist bis heute mein absolutes Lieblingsprodukt, da sie sehr vielseitig einsetzbar ist und so wunderbar nach Wald duftet.

Welches deiner Produkte empfehlst du allen – sozusagen ein «Must Have» in jedem Haushalt?

Wie bereits erwähnt, bin ich grosser Fan der Baumharz-Salbe. Sie hat sich bewährt bei Muskelkater, Verstauchungen, Husten, kalten Füßen und Händen. Ausserdem wirkt sie wundheilend und desinfizierend. Auch ein Lavendelöl-Auszug kann ich empfehlen, mit und ohne Kinder. Gerade für Kinder ist er aber äusserst nützlich und vielseitig einsetzbar. Lavendel ist sehr wohltuend bei Einschlaf-Schwierigkeiten, Sonnenbrand und Schürfungen, da es entzündungshemmend ist.

Das Thema «Kräuter/regional/selbstgemacht» ist sehr aktuell. Was unterscheidet dich von anderen «Kräuter-Frauen»?

Im Oberwallis gibt es einige kräuterkundige Frauen und ich denke, wir alle haben das gleiche Anliegen: «Den Menschen aufzuzeigen, welche wertvollen Schätze in unserer Umgebung wachsen, wie einfach es ist eigene Produkte herzustellen, die einem helfen können.» Der Wunsch nach Einfachheit wird grösser und manchmal braucht man jemanden, der einem zeigt, wie es geht.

Was ist deine Vision – was möchtest du mit deinem «Herzensprojekt» noch erreichen?

Ich würde gerne noch mehr Leute erreichen, um ihnen aufzuzeigen, was alles bei uns wächst und wie man mit einfachen Mitteln sehr hilfreiche Produkte herstellen kann. Ich möchte sehr gerne die Menschen befähigen, sich selbst zu helfen. Letztes Jahr durfte ich dem Frauen- und Mütterverein zeigen, wie man seine eigene Salbe herstellt. Dies hat mir grosse Freude bereitet. Solche Workshops möchte ich sehr gerne weiterhin durchführen. Der Austausch mit den Frauen hat mich sehr beeindruckt. Mehrfach stellt sich bei diesen Begegnungen heraus, wie viel Wissen von Grossmüttern und Müttern noch vorhanden ist. Häufig sind es die Frauen, die solches Wissen haben und weitergeben. Von den Männern habe ich vor allem gelernt, welche Kräuter sich am besten eignen, um Schnaps herzustellen.

Ölauszug mit Lavendelblüten

1 Handvoll getrocknete Lavendelblüten in ein sauberes Schraubglas geben. Mit einem Bio-Öl (z.B. Sonnenblume, Olive, Mandel...) übergießen, bis alle Pflanzenteile bedeckt sind. Etwa 2 Wochen ziehen lassen, täglich umrühren und auf allfälligen Schimmel achten. Danach abseihen. Das Öl kann so zur Körperpflege, Massage oder bei kleinen Verletzungen, Insektenstichen oder Sonnenbrand genutzt werden.



Wer mag, gibt pro 100ml fertigem Öl 10 g Bienenwachs hinzu und erwärmt es im Wasserbad, bis das Wachs geschmolzen ist. Dann in saubere kleine Schraubgläser füllen. Salbe auskühlen lassen und dann den Deckel schliessen. Gläser mit Inhalt und Datum anschreiben.



Mehr Infos zu Silvia Perrig und ihren Produkten finden Sie unter:
www.herzensallerlei.ch

Vielen Dank für deine Offenheit – wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg mit deinem spannenden Projekt!

beesoft: Walliser Lippenbalsam

von Janine Chastonay

Lynn Bärenfaller, 18 Jahre alt, hat schon als kleines Kind sehr gerne selbst Dinge hergestellt. Im letzten Herbst konnte sie mit fünf ihrer MitschülerInnen im Kollegium unter dem Company Programm YES ein Miniunternehmen gründen. «beesoft» stellt regionalen und nachhaltigen Lippenbalsam aus Walliser Bienenwachs her. Lynn ist als CPO zuständig für die Produktion und Lagerung des Produkts «beesous».



Lynn, was hast du für einen Bezug zu Termen?

Ich wohne in Termen bei meinen Eltern und bin auch hier aufgewachsen. Früher war ich im Blauring und im Jugendverein. Im Moment ist es mir aus Zeitgründen leider nicht mehr möglich, mich im Dorf aktiv zu beteiligen. Ich spiele in Lalden Volleyball und besuche das 4. Jahr im Kollegium.

Wie seid ihr zu einem eigenen Unternehmen gekommen?

Wir haben am Kollegium mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft die Wahl, eine Maturaarbeit über ein Thema zu schreiben oder ein Miniunternehmen zu gründen. So haben ein paar meiner MitschülerInnen und ich uns entschieden, mit der Gründung eines Unternehmens praktische Erfahrungen zu machen.

Wie kamt ihr auf die Idee, selbstgemachten Lippenbalsam zu verkaufen?

Wir haben lange überlegt, was wir machen wollen und was wir auch selber herstellen können. Ziel war es, ein Produkt zu kreieren, dass keine allzu grossen Anschaffungskosten hat, nicht zu teuer ist und sich jeder leisten kann. Ein weiteres Pro für den Lippenbalsam ist, dass ihn jeder brauchen kann und es dadurch eine grössere Nachfrage auf dem Markt gibt. Als wir dann die Möglichkeit erhielten, in der Central Apotheke in Naters unser Produkt herzustellen, haben wir die Chance gepackt.

Wie kann ich mir die Produktion bei euch vorstellen?

Wir treffen uns immer in 2er Gruppen in Naters in der Apotheke. Die Häufigkeit der Treffen ist unterschiedlich, je nach Zeit und Auftragshöhe. In den Ferien produzieren wir etwas fleissiger und füllen das Lager auf. Ein Herstellungsprozess dauert rund zwei Stunden und in dieser Zeit können wir ca. 80 Stück produzieren. In der Apotheke haben wir alles Material deponiert. Nachdem wir ein Mise-en-Place gemacht haben und alles sterilisiert wurde, werden die Inhaltsstoffe abgewogen und geschmolzen. Anschliessend kommt das Aroma dazu. Wichtig ist, dass alles hygienisch ist und dass die Giesstemperatur optimal ist. Sonst wird es schwierig, den Balsam in die Behälter zu füllen. Alfred Chappuis, der Inhaber der Apotheke, hat uns sehr unterstützt in dem er uns geholfen hat, die Rezeptur zu optimieren, den Preis zu bestimmen und auch heute bei Fragen immer für uns da ist.

«beesoft» setzt auf Nachhaltigkeit, was bedeutet das in eurem Fall?

Mit unserem Unternehmen möchten wir auf das Bienensterben aufmerksam machen und uns dafür einsetzen, dass dieses gestoppt wird. Pro verkauften Lippenbalsam spenden wir 10 Rappen an den Imkerverband BienenSchweiz, der sich für die Vielfalt der westlichen Honigbiene einsetzt. Auch die Regionalität ist für uns sehr zentral. Wir beziehen den Bienenwachs von EMERA (die Stiftung hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Beeinträchtigung eine Beschäftigung zu bieten). Die Stiftung EMERA erhält von regionalen Imkern Bienenwachs und verarbeitet ihn dann zu sterilen Bienenwachsblättern. Diese brauchen wir als Grundsubstanz für unsere Lippenpomade. Das gesamte Produkt ist nachhaltig, sei es von der Grundsubstanz über das Aroma bis zur Verpackung, welche aus recyclebarem Kraftpapier hergestellt wird.

Was hat «beesous» für ein Aroma?

Zu Beginn gab es eine Aprikosenlippenpomade. Den Geschmack haben wir bewusst gewählt, da Aprikosen mit dem Wallis identifiziert werden und aus der Region kommen. Neu gibt es auch eine Kirschenlippenpomade. Es ist uns wichtig, dass alle Inhaltsstoffe natürlich und regional sind.

Wie läuft es für euch?

Vor kurzem konnten wir den 1'000. Lippenbalsam verkaufen. Wir sind sehr zufrieden. Im Frühling haben wir auch einen Preis gewonnen. Wir wurden im Wettbewerb von YES (Young Enterprise Switzerland) Regionalsieger der Region Wallis und Mittelland. Mitte April haben wir es unter die Top 22 der Region geschafft und können nun erneut an eine Handelsmesse in Zürich gehen.

Wo kann euer Produkt gekauft werden?

Als Erstes haben wir «beesous» an den drei Weihnachtsmärkten im Oberwallis präsentiert. Das lief sehr gut und wir konnten vorallem in Naters viele Stücke verkaufen und die Marke bekannter machen. Die Lippenpomade kann in unserem Onlineshop (www.beesoft.ch) und an verschiedenen Standorten im Oberwallis gekauft werden. Zum Beispiel im Magusii in Termen, in der Central Apotheke in Naters, im Hotel Nufenen in Ulrichen, etc.

Mit was für Herausforderungen habt ihr zu kämpfen?

Die Eigenproduktion war anfangs eine Herausforderung. Es ist wichtig, dass viele Details beachtet werden, damit die Qualität stets garantiert ist. Durch gute Zusammenarbeit konnten wir voneinander lernen. Nun sind wir eines von wenigen Unternehmen, die ihre Produkte noch selbst herstellen.

Wie lange dauert das Projekt Miniunternehmen noch?

Im September 2022 haben wir gestartet und das Projekt wird noch bis ins 5. Schuljahr laufen. Als Abschluss werden wir Ende 2023 einen Abschlussbericht schreiben und eine Maturapräsentation machen.

**BEESOUS**

Regionaler und nachhaltiger Lippenbalsam aus dem Wallis

CHF 7.80 pro Stück

Zu kaufen auch in unserem Magusii in Termen

Vielen Dank Lynn für deine Zeit! Es hat uns gefreut, dich und euer Unternehmen etwas näher vorzustellen. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und Freude mit dem Projekt!

Lokals

Musikalischer Erfolg für Noah Losse – Herzliche Gratulation!

Losse, Noah Aleksander

Alter: 12 Jahre

Musikinstrument(e): *Es-Horn / Althorn, Alphorn*

Musikverein: *MG Saflich Termen*

Seit wie vielen Jahren spielst du bereits Musik?

Ich habe mit 6 Jahren angefangen Es-Horn zu spielen und spiele das Instrument somit nun bereits seit fast 7 Jahren. Mit dem Alphornspiel habe ich vor einem Jahr begonnen.



Was oder wer hat dich dazu bewegt, ein Musikinstrument zu lernen?

Das Interesse an der Musik und einem Instrument hat mein Musiklehrer David Lochmatter in mir geweckt. David und Manuela waren unsere Nachbarn in Glis und ich habe aus meinem Zimmer sein tolles Musikspiel gehört. Seit ich klein war, habe ich ihn immer gefragt, ob ich anfangen kann ein Blasinstrument zu lernen. Kurz bevor ich in die Schule gestartet bin, durfte ich verschiedene Blasinstrumente bei David ausprobieren und hab mich dabei für das Es-Horn entschieden. Seither nehme ich Musikstunden bei David. Zu Beginn konnte ich noch nicht lesen und daher hat mir David die Übungsaufgaben aufgemalt. Zudem komme ich aus einer sehr musikalischen Familie, mein Onkel spielt in einer Dixieland Band und mein Ururgrossvater hat sogar selbst Stücke komponiert.

Du hast am schweizerischen Solisten und Quartettwettbewerb in Kriens (Luzern) teilgenommen. Bereits die Qualifikation war eine Herausforderung, die du mit Bravour gemeistert hast. Wie hast du dich auf den Wettbewerb vorbereitet?

Für das Erlernen eines Musikinstrumentes braucht es viel Übung und Fleiss, dies ganz besonders, wenn man sich auf einen Wettbewerb vorbereitet. Damit Übung und Fleiss auch Spass machen, muss mir das Musikstück gefallen. Zu Beginn der Vorbereitungen darf ich mir aus verschiedenen Stücken immer das Musikstück für den Wettbewerb selbst aussuchen. Ich übe fast täglich und in den Wochen vor dem Wettbewerb noch intensiver. Mein Papa unterstützt mich dabei, auch wenn wir uns nicht immer einig sind. Aber er kann mich immer wieder motivieren. Zudem ist David stets bereit ein paar zusätzliche Stunden einzubauen.

Du durftest mit einem grossartigen 3. Platz und einem grossen Pokal zurück nach Termen reisen. Wie war dieses Erlebnis?

Der 3. Platz in meiner Altersklasse im Es-Horn war ein tolles Erlebnis. Als mein Name aufgerufen wurde, habe ich mich riesig gefreut. Es kam sehr überraschend, denn obwohl der Vortrag vor der Jury gut lief, war auch die Konkurrenz am Wettbewerb sehr hoch. Es haben viele gute Talente teilgenommen und das Niveau war sehr anspruchsvoll. Umso schöner war es eine Platzierung zu erreichen und einen Pokal mit nach Hause zu nehmen. Das ist eine tolle Belohnung für das fleissige Üben.

Kinderhort «Villa Kunterbunt»

von Anna Jentsch / Leiterin Kinderhort

Seit nun über 30 Jahren gibt es den Kinderhort in Termen. In diese Zeit sind dort viele Kinder ein- und ausgegangen. Viele Mitglieder des Frauen- und Müttervereins Termen haben sich ehrenamtlich der Betreuung der Kinder gewidmet. Gemeinsam wurde fleissig gebastelt, gesungen, zusammengespielt und Freundschaften geschlossen.

Es gab in diesen Jahren Zeiten, in denen die Jahrgänge sehr gross waren und es dadurch zwei Gruppen gab. Wochenweise im Turnus hatte immer eine Gruppe Kinderhort und die andere Gruppe Pause. So konnten die Kinder nicht jede Woche den Kinderhort besuchen. Für so manches Kind war das nicht so einfach, da die Leiterinnen wechselten und es durch Schulferien und Feiertage teilweise lange Pausen zwischen den Treffen gab. Auch weil unser Dorf kontinuierlich gewachsen ist, wird es im kommenden Schuljahr Zeit für eine Veränderung.

Die Gesetze und Vorlagen für ausserhäusliche Betreuung haben sich verschärft, was auch den Kinderhort betrifft. Damit alles korrekt abläuft, haben wir in den letzten Monaten ein pädagogisches Konzept und Betriebsreglement auf die Beine gestellt. Mit ein bisschen Mehraufwand aber umso mehr Freude öffnet der Kinderhort im kommenden Schuljahr unter neuem Namen als ``Villa Kunterbunt`` seine Tür.

Damit die Kinder jede Woche die Möglichkeit haben, den Kinderhort zu besuchen, werden die Zeiten erweitert.

Der Kinderhort im alten Gemeindesaal (beim Magusii im 1. OG) findet wie bis anhin am Dienstagnachmittag statt plus zusätzlich am Freitagmorgen.

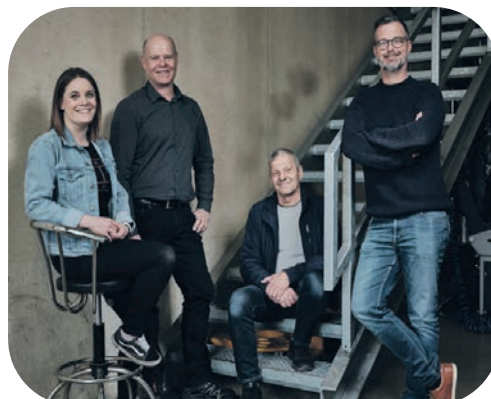
Schon bald ist das laufende Kinderhortjahr zu Ende und die Vorbereitungen für das kommende sind in vollem Gang. Die Kinder, welche den Kinderhort neu besuchen können (Jahrgang 2019/2020), laden wir wie gehabt Anfang Sommer alle ein, damit wir uns näher kennenlernen können. Auf Ende Jahr wird es je nach Verfügbarkeit nochmals möglich sein, Kinder für den Januar 2024 anzumelden.



Schon etwas wehmütig schauen wir auf die nächsten Wochen, in denen wir «die Grossen» bald verabschieden... Aber wir freuen uns auch schon sehr und sind gespannt darauf, die vielen neuen Gesichter in der Villa Kunterbunt im kommenden Herbst zu begrüessen.

Auto Bärenfaller: Dein Auto nach Mass

Der Firmeninhaber Martin Bärenfaller ist aufgewachsen in Termen. Nach längerer Zeit im Hasel und in Ried-Brig hat es ihn nun mit seiner Familie wieder nach Hause verschlagen. Seine Passion galt schon als kleiner Junge der Technik und dem Motorsport. Bei seinen Motorrädern legte er stets selbst Hand an. So verwundert es nicht, dass er seine Passion zu seiner Berufung gemacht hat. Die Leidenschaft teilt Martin mit seinen ersten Kunden, indem er schon früh berufsbegleitend begann, mit Autos zu handeln.



Als gelernter Motorradmechaniker, Kaufmann und Betriebswirt entschied er sich für eine Selbstständigkeit im Autosektor. «Auto Bärenfaller», ein Start-up-Unternehmen in der Fahrzeugbranche, entstand. Der Start ohne Fremdkapital war hart. Dennoch wuchs die Firma zu einer heute vierköpfigen Mannschaft heran und es musste schon bald ein grösseres Lokal in Glis her. Stolz darf sein Team heute den grössten Gebrauchtwagen Handel im Oberwallis präsentieren.

Doch nicht nur im Beruf liebt Martin das Selbstgemachte. Seine Freunde, Familie und Kunden geniessen schon lange seine Menüs. Vorzugsweise kocht er italienisch und frei nach dem Motto „alles wird hausgemacht hergestellt“. Die Ausgangslage jedes Menüs sind absolute Rohprodukte, Fleisch, Früchte, Gemüse und Käse.

Seine Mission zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben. Sein Angebot für die Kunden, das Wunschauto, soll massgeschneidert sein, genauso wie die kulinarischen Erlebnisse und Genüsse seiner geladenen Gäste. So kommt es auch, dass Martin mal eben für ein Auto locker an den Genfersee reist, um sich selbst ein Bild vom Angebot zu machen und dem Kunden sein Wunschauto zu organisieren, sowie auch nach Italien reist, um das Beste vom Besten für ein italienisches Apéro zu kaufen. Die individuellen Bedürfnisse seiner Kunden und Freunde sind ihm sehr wichtig und da versucht er stets, darauf einzugehen. Martin und sein Team orientieren sich nach dem «Wofür» und nicht nach einem «Welches». Diese Unabhängigkeit von Marken bringt massgeschneiderte, selbstgemachte Lösungen für den Kunden.

Auto Bärenfaller



**Auch Autos können
maßgeschneidert sein**

www.AutoB.ch

Auto Bärenfaller

Weidenweg 231

3902 Glis

info@autob.ch

www.autob.ch

FC Termen/Ried-Brig: Brigerberger Fussballfest

Nach 1988, 2003 und 2013 darf der FC Termen/Ried-Brig im kommenden August wieder Jubiläum feiern: Diesmal kann man auf 60 Jahre zurückblicken. Es ist ein Blick zurück, der Freude macht und Stolz auslöst. Der «FC» hat sich in den vergangenen sechs Jahrzehnten prächtig entwickelt. Der grösste Dorfverein ist am Brigerberg fest verankert.

Im Sommer 1963 von ein paar Minderjährigen gegründet, ist der Verein sportlich und gesellschaftlich etabliert. Die erste Mannschaft gehört seit bald einem Jahrzehnt zu den besten Teams in der 3. Liga, notabene fast ausschliesslich mit Spielern und einem Trainerteam aus dem Brigerberg. Die Zahl der Vereinsmitglieder liegt heute bei über 300. In der laufenden Saison spielen 16 Teams für den FC Termen/Ried-Brig.

Am Samstag, 25. August 2023 wollen wir den Fussball und unseren FC feiern. Der 60. Geburtstag des FC, am 28. August 1963 gegründet, soll ein Fussballfest werden. Alle Teams werden an diesem Samstag, dem ersten Spieltag der Saison 2023/24, ihre Partien auf den beiden Spielfeldern in Termen austragen. Beginnend mit den Junioren, gefolgt den Damen, der zweiten Mannschaft und am Abend mit dem Spiel des Fanionteams.

Reserviert euch schon jetzt den letzten Samstag im August. Wir zählen auf die Unterstützung der Bevölkerung am Brigerberg. Hopp FC Tärnu/Ried-Brig!

OK 60 Jahre FC Termen/Ried-Brig



Die jungen Termer Tschutter in den 1960er Jahren.

MyPiece Mouthpieces

Wir gratulieren den Termern Manuela und David Lochmatter zum Erreichen des Finals des Prix Créateurs 2023 der WKB und wünschen viel Glück.

Unter folgendem QR Code können Sie noch bis am 25. Mai 2023 Ihre Stimme für das Projekt abgeben.



MyPiece Mouthpieces ist ein in Termen entstehendes Unternehmen. Es bietet massgeschneiderte Mundstücke für Blechblasinstrumente an. Diese werden ergonomisch an den Mund der Musikerin oder des Musikers angepasst. Die ersten Prototypen sind bereits erhältlich und es läuft eine Testphase mit 125 Musikerinnen und Musikern aus sechs Walliser Musikgesellschaften sowie mit Studierenden der Hochschule für Musik Luzern. MyPiece Mouthpieces hat kurzfristig vor, seinen Produktionsprozess schrittweise zu automatisieren.



Nagforscht

Wie der Kaffee nach Termen kam...

von Gerda Welschen-Berchtold

Das Gespräch konnte ich mit Sonja Henzen führen, welche den Betrieb Caffè Sempione in Termen zusammen mit ihrem Mann gründete. Ende Mai 2023 erscheint Caffè Sempione, im Rahmen der Sendung Grill Club Schweiz, sogar im Fernsehen. Wie es dazu kam, wie alles begann und was das Angebot der Erlebnis Rösterei alles beinhaltet, erfahren Sie im folgenden Bericht.

Angefangen hat alles damit, dass Sonja von ihrem Vater Toni ein Stück Bauland in der Gewerbezone von Termen geerbt hat. Ursprünglich ein Baumgarten, wurde er 2013 in die Erlebnisrösterei mit Verkaufslanden umgewandelt, die wir heute kennen. Sonja berichtet, dass sie und ihr Mann Philipp dabei viele Bauarbeiten selbst verrichtet haben.

Am Anfang stand der Wunsch, den Menschen in der Region das Erlebnis „Kaffee“ näher zu bringen. Sonja und ihr Mann teilen die Leidenschaft für feinen Kaffee. Dass es mehr braucht, als auf einen Knopf zu drücken und ein heisser Kaffee fliesst in eine Tasse, liegt auf der Hand – aber, dass es mit so viel Arbeit verbunden ist, war mir nicht bewusst. Der Kaffee wird in kleinen Chargen schonend geröstet und damit kann der Kaffee sein ganzes Aroma entfalten. Guter Rohkaffee ist aber dafür sehr wichtig.



Sonja hat zu Beginn ihre Arbeit in einer Zahnarztpraxis weitergeführt, während ihr Mann nach und nach in das Kaffee-Business eingestiegen ist. Im November 2019 konnten sie dann einen zusätzlichen Mitarbeiter, Andreas Oswald, für die Rösterei einstellen. Ausserdem hilft der Onkel von Sonja, Hanspeter Schmidhalter, immer wieder bei Lieferungen aus, wenn es ihn braucht. Mittlerweile ist der Familienbetrieb nicht mehr von Termen weg zu denken und die Familie beliefert sowohl Gastro-, als auch Hotelbetriebe und Einrichtungen in der Nähe mit ihrem frisch gerösteten Kaffee.

Sonja erzählt mit Freude von ihrem täglichen Geschäft und den vielen Details, die wichtig sind, damit der Kaffee zu einem authentischen und hochwertigen Produkt wird. Sie nimmt sich sogar extra Zeit, um mir die Rösterei, die verschiedenen Arbeitsschritte und die Kaffeearten (Arabica und Robusta) mit denen sie ihre Kaffee-Produkte herstellen, zu erklären.

Dabei leben Sonja und ihr Mann nicht nur vom Kaffee-Rösten allein, sie führen auch regelmässig Führungen durch, die sie auf Anfrage gerne anbieten. Ausserdem haben sie auch einen Onlinehandel, welcher vor allem während der Pandemie sehr wertvoll war. Als alle Restaurants und sogar die Cafeterien der Spitäler geschlossen waren, konnten sie immerhin via Internet ihre Produkte verkaufen. Aktuell spürt der Betrieb aber auch den Einfluss des Krieges, welcher die Preise für das Rohprodukt und Energiekosten steigen lassen. Als ich sie danach

frage, was sie gerne noch erreichen möchte, erzählt sie mit leuchtenden Augen, dass sie sehr gerne einmal vor Ort eine Kaffee-Plantage besuchen möchte.

Nach ihren Ausbildungen gefragt, berichtet mir Sonja, dass ihr Mann berufsbegleitend das Nachdiplom zum Kaffeeröster an der Fachhochschule in Wädenswil absolviert habe. Sie selbst absolvierte das «Coffee Skills Programm» der SCAE Schweiz und ihr Mitarbeiter absolvierte mehrere Kurse im Bereich des Kaffees. Seit 2022 ist der Betrieb als Unternehmen „Marke Wallis“ zertifiziert und verbessert so die Qualität und Nachhaltigkeit seines wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Umfelds.

Begeistert berichtet mir Sonja zum Schluss noch, dass vor einigen Tagen der Fernsehsender „SAT1 Schweiz“ da war und eine Sendung über sie gedreht hat. Dabei wurde Caffè Sempione in Termen von allen Schweizer Röstereien ausgewählt, um die Sendung Grill Club Schweiz mit Sandro Zinggeler mitzugestalten. Die Sendung wird Ende Mai 2023 ausgestrahlt.

Es ist offensichtlich, dass hier ein Projekt mit viel Herzblut und Leidenschaft aufgebaut wurde. Vielen Dank Sonja, für deine Zeit – wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg mit eurer Erlebniströsterei und freuen uns, ein so hochwertiges Produkt mitten im Herzen Termens produziert zu sehen!



En Üsflug wärt

Panoramatour: Termen – Mattalpji – Rosswald

von Brig Simplon Tourismus

Strecke 11.5km | Dauer 5h | Aufstieg 1.4hm | Abstieg 580hm | Einkehrmöglichkeiten

Der Aufstieg über die Kläna Richtung Folluhorn ist abwechslungsreich und anstrengend. Die Aussicht bei der Ankunft atemberaubend. Die Wanderung startet ab dem Dorfplatz in Termen.

Ein eindrückliches Panorama hält diese Wanderung auf jeden Fall bereit. Im ersten Teil des Aufstiegs präsentiert sich das Aletschhorn und die Aletsch Arena. Später überschaut der Wandernde die Weitsicht über das tiefgelegene Rhonetal. Der Aufstieg steigt entlang des Tunnenschgrabens bis zum Gipfelkreuz auf der Kläna auf 1'300 Meter an.

Der Rückweg führt über die alten Militärfpade des Rosswald bis hinunter zur Alpe Rosswald. Beim Abstieg öffnet sich der Blick auf das Brigerberger-Hochplateau mit Termen und Ried-Brig sowie das Riedalpji. Nach der Ankunft in Rosswald bieten sich im Lebensmittelgeschäft oder den Restaurants Verpflegungs- und Einkehrmöglichkeiten. Der Abstieg zurück nach Termen ist über den 36-er Weg oder mit der Gondelbahn möglich.

Simplon.app kostenlos & mit neuen Funktionen

- 52 Touren stehen zur Auswahl
- während einem Jahr möglichst viele Punkte sammeln
- kostenlos nutzbar
- jeder gesammelte Punkt erhöht deine Gewinnchance



Die Simplon.app ist der ideale Begleiter für Ausflüge in der Region Brig Simplon. Es stehen 52 Touren zur Auswahl, auf denen jeweils ein Punkt gesammelt werden kann. Je mehr Punkte gesammelt werden, desto höher sind die Gewinnchancen an der Hauptverlosung. Die App ist kostenlos und bietet ausserdem praktische Informationen wie Wegbeschreibungen, Routenführungen und Inspirationen für neue Touren.



Tipp: Sammle im Mattalpji deinen ersten Simplon.app-Punkt.



Rückblick

Gewinner Rätsel Nr. 05

Unter den zahlreichen Teilnehmenden des Rätsels zum Thema «Fasnacht» wurde **Jakob Amherd aus Termen** ausgelost. Er gewinnt einen Gutschein im Wert von CHF 50.00 bei Fusspflege Chantal in Termen. Wir gratulieren herzlich!

60obschi

Seit der letzten Ausgabe haben bereits zwei Anlässe der unternehmenslustigen und aktiven Gruppe 60obschi stattgefunden. Im Februar durften die Mitglieder von 60obschi den jährlichen Fasnachtsanlass mit «Hansruedi» und mit dem Schnitzelbank Duo aus Glis geniessen. Im März stand Spiel, Spass und Polänta in Naters auf dem Programm inkl. Boccia, Jassen und kulinarischer Verwöhnung vor Ort.



Jahreskonzert MG Saflich

Am Samstag, 29. April 2023 fand das Jahreskonzert der Musikgesellschaft zum Thema 80er Jahre in der Mehrzweckhalle in Termen statt.



Spatenstich KiTa Rägubogu



Gemeindepräsident Achim Gsponer, KiTa-Leiterin Judith Berchtold-Kummer, KiTa-Vereinspräsident Hans-Ulrich Gotzen, Architekturbüro: Mathias Albrecht, Alfred Lehner, Bauleiter Stefan Kalbermatten, Bauführer Rafael Millius

«Freude herrscht»

Mit grosser Erleichterung erfolgte am 12. März 2023, nach Rückzug der Einsprachen und einer 2-jährigen Verspätung, der Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte «Rägubogu» Termen. Die KiTa «Rägubogu» erfreut sich einer stetig anwachsenden Anzahl der zu betreuenden Kleinkinder. Zusätzlich ist ein kontinuierlicher Anstieg bei der NaCHFrage nach ausser-schulischen Betreuungsplätzen zu verzeichnen - so dass auch diese Angebote wie Vor- und Nachschulbetreuung, Mittagstisch und Ferienbetreuung mehr Platz benötigen. Für alle Beteiligten wird es bei diesen zunehmenden Zahlen langsam etwas eng in der kleinen 4 ½ Zimmer-Wohnung und im Burgersaal beim Sennereiplatz. So können es die Kinder, wie die Mitarbeitenden, kaum erwarten, im Mai 2024, wenn alles nach Plan läuft, in die neuen Räumlichkeiten beim Kirchenplatz einzuziehen.

«Auf gutes Gelingen»



Kunstwoche Schule Termen

In der Woche vom 24. bis 28. April 2023 fand die Kunstwoche der Primarschule Termen statt. Hier einige Eindrücke dazu:



Wer wagt, gewinnt

Rätsel «Sälbschtgmacht»

von Anna Maria Imhof

Welche Art von Farbe sollte man verwenden, wenn man Holz im Freien streicht?

- Ölfarbe
- Acrylfarbe
- Aquarellfarbe

Was bedeutet die englische Abkürzung "DIY" auf Deutsch?

- Eigeninitiative
- Mach es selbst
- Es wurde selbst entworfen

Was ist ein Dübel?

- Ein Werkzeug zum Schneiden von Metall
- Ein Stift zum Markieren von Messungen
- Ein Element zum Verankern von Schrauben

Wie hoch muss die Temperatur beim Brennen von Ton sein?

- 900-1100 Grad Celsius
- 300-400 Grad Celsius
- 500-650 Grad Celsius

Was ist "Upcycling"?

- Die Verwendung von neuen Materialien für ein Projekt
- Die Reparatur von gebrauchten Gegenständen
- Die Umwandlung von alten Materialien in etwas Neues und Nützliches

Was ist ein "Geissfuss"?

- Ein Werkzeug zum Entfernen von Nägeln und Stiften
- Ein Werkzeug zum Biegen von Blechen
- Ein Werkzeug zum Verstemmen von Leder

Welches Material ist am besten geeignet, um Kanten abzukleben beim Streichen?

- Malerkrepp
- Tesafilm
- Isolierband

Kreisen Sie jeweils die richtige Antwort ein und senden Sie uns diese bis spätestens am Montag, 19. Juni 2023 per Mail an termerblatt@termen.ch

Unter allen Teilnehmenden werden zwei Sets mit je einem Weiss- und einem Rotwein der Kellerei Marx Weine, Termen verlost.

Die Gewinner werden persönlich informiert und im nächsten Tärmer Blatt publiziert.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Aschlagbrätt

Brigerbärger Bierweg

Samstag, 2. September 2023





Bierwanderung durch den Brigerbärg
 Start: Rosswald Talstation, Ried-Brig
 Ziel: Schulhaus Ried-Brig

Ab 16:00 Uhr Festbetrieb beim Schulhaus in Ried-Brig

Kosten: CHF 85.00 pro Person

Weitere Infos findest du auf unserer Social Media Kanälen
 @brigerbaerger_bierweg

Es erwarten dich Biere aus diesen Brauereien



Anmeldeformular
↓






Mit einem aufgestelltem Team und einer modernen Infrastruktur bewirtschaftet der Forstbetrieb die Waldungen im Gebiet Brigerberg / Ganter. Möchtest auch du ein Teil unseres Teams werden und in abwechslungsreichen Gebirgswäldern arbeiten?



Zur Verstärkung suchen wir eine/n

Forstwart/in EFZ

Dein Aufgabenbereich:

- Sämtliche Forstarbeiten
- Arbeiten für Dritte
- Mithilfe bei der Ausbildung von Lernenden

Dein Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Forstwart/in EFZ
- Selbständige, verantwortungsbewusste und sichere Arbeitsweise
- Führerausweis Kat. B

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsgebiet
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen (GAV Walliserwald)
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung **bis am 31. Mai 2023**.

Weitere Auskünfte erhältst du unter 079 628 70 32 oder forst.ried@rhone.ch

Forstbetrieb Brigerberg/Ganter, Gewerbestrasse 18, 3911 Ried-Brig

Fronleichnam

Donnerstag, 08. Juni 2023

Ausgabe der weissen Röcke:

Freitag, 02. Juni 2023 / 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Schulhaus, Termen



Treffpunkt an Fronleichnam:

Donnerstag, 08. Juni 2023

Besammlung 09.15 Uhr / Sennereiplatz, Termen

Die Chränzlimädchen werden durch den Blauring betreut.

Rücknahme:

Mittwoch, 14. Juni 2023

17.00 Uhr bis 17.45 Uhr / Schulhaus, Termen

Kosten: Die Ausleihe ist gratis

Ein Depot von Fr. 10.00 wird bei Rückgabe des **gewaschenen** Kleides zurückerstattet.

Gerne nehmen wir weisse Röcke entgegen, um unsere Ausleihe ständig zu erweitern.

FMG Termen

Christine Escher & Daniela Kuonen-Escher
079/730'00'07 079/516'46'54





holzunikate aus liebe

Seit 2014 verarbeite ich in meiner Freizeit Schwemmholz, Altholz und diverses anderes Holz zu kleinen Möbeln, Dekoration und sonstigen Artikeln. Was vorrätig ist, kann am Besten nach Terminvereinbarung unter 079 729 98 19 im Feldweg 13 angeschaut und gekauft werden. Du findest Aktuelles auch auf Instagram, Facebook und der Webseite.

Ich würde mich über deinen Besuch freuen!



Nadja Bovet

lovelywood styles, Feldweg 13, 3912 Termen

www.lovelywood.ch

Töpfern

Für den Kurs/Workshop brauchst du keine Vorkenntnisse. Er richtet sich an alle, die in Handarbeit mit Ton formen und gestalten wollen. Du kreierst dein eigenes Objekt aus Ton. Ich unterstütze und berate dich bei der Umsetzung deiner Idee bis zum fertigen Objekt.

Tauche mit deinem ganzen Sinn in die inspirierende Ton-Welt ein und staune.

In meinem Atelier stehen dir für den Kurs alle nötigen Materialien und Werkzeuge zur Verfügung.

à la carte

töpferkurs/workshop im atelier

Dorine Kenzelmann
Sandmattenstrasse 10 / 3900 Brig
Tel. 079 724 45 92
dorine.kenzelmann@bluewin.ch
FB: Töpferei - dorine-kenzelmann.ch
<https://dorine-kenzelmann.ch>





Förderverein Ecomuseum Simplon
Museen und Passwege

Der Förderverein Ecomuseum unterstützt die «Stiftung Simplon» in unterschiedlichen Projekten. Zur Stiftung zählen neben den Museen Alter Gasthof, Alte Kaserne und dem Fort Gondo auch Wanderwege:

- Stockalperweg Brig-Gondo
- Rundweg Brigerberg
- Rundweg Simplon Bergalpe
- Rundweg Simplon Dorf

Dank der Unterstützung des Fördervereins kann die «Stiftung Simplon» ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot kreieren. So beispielsweise die Temporärausstellung im Alten Gasthof oder die Museumsnacht.

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie den Verein zur Förderung der «Stiftung Simplon».

- Einzelmitglied: 50 CHF
- Ehepaare/Partner: 80 CHF

Mitglieder werden jährlich zur Generalversammlung und anderen Aktivitäten des Vereins eingeladen. Ausserdem erhalten Sie laufend Informationen über die Projekte der Stiftung.

Anmeldung unter: info@ecomuseum.ch
Mehr Informationen: www.ecomuseum.ch



d' «Safüsch» unnerwägs

Ischi negscho Üfritta:

- 14.05.2023 – Muettertogsständli nah der Mäss
- 20.05.2023 – Bezirksmüsiggäscht z' Glis
- 26.05.2023 – Fahnowiihji z' Ried-Brig
- 27.05.2023 – Oberwalliser Müsiggäscht z' Ried-Brig
- 08.06.2023 – Tagwacht
Fronliichnahmprozession



Es grossus Danke öi ver
di grosszügig
unnerstützig in iischem
Lotto.

LOTTO

MG «Safüsch» Termen



34. Dorfturnier

Am Auffahrts-Donnerstag, 18. Mai 2023
auf dem Sportplatz in Termen

Warme Küche und Barbetrieb

11.00 Uhr Feldgottesdienst
begleitet vom Männerchor Penaltis

Anmeldung bis am Sonntag, 14. Mai 2023
unter www.fctrb.ch/anmeldung
oder QR-Code scannen









Samstag
03. Juni 2023

Einweihung
Feuerwehrlokal Brigerberg




Die Gemeinden Ried-Brig & Termen laden herzlich ein.

<p>10.00 Uhr</p> <p>anschliessend</p> <p>ab 12.00 Uhr</p> <p>ab 13.00 Uhr</p>	<p>Einweihung</p> <p>Ansprachen und Aperitif mit der MG Simplon</p> <p>Verpflegung und Getränke</p> <p>Rahmenprogramm mit Barbetrieb und Musik</p>
--	---



Hüpfburg | Rauchzimmer | Kinderlöschübung
Firetrainer | Führungen | TLF Fahrten

www.feuerwehr-brigerberg.ch
Facebook
Instagram

Informatione va A bis Z

Höhenlage: 927 m.ü.M.
 Fläche: 18.8 km²

AHV Zweigstelle

Gemeindeverwaltung Termen
 Helmut Sommer
 027 922 29 00

Altersheim

Alters- und Pflegeheim Santa Rita
 Ried-Brig
 027 922 25 00

Brockenstube

Gliserallee 91, Brig, 027 923 64 58
 An- und Verkauf von Gebrauchsgegenständen, Haus- und Wohnräume, Zügeldienste

Burgerrat

Präsident:
 Walter Escher, 027 923 92 67
 Roger Burgener
 Andres Escher

Busvermietung

Ganter Brätscher, Michel Amherd
 078 713 62 42

Caffè Sempione

Kirchweg 6
 027 927 60 00

Deponie Feldgraben

Öffnungszeiten
 siehe Agenda «was löift»

Elternberatung

jeden 3. Donnerstag im Monat
 027 971 36 67, Renate Heilig-Briw
 renata.heilig@smz-vs.ch

Entsorgung

Glas/PET/Blech:
 Gratisentsorgung bei Sammelstellen, (Termerstr. u. Hasel)

Karton:

Ablage von gebündeltem Karton und sauberen Glücksäcken jeweils am Mittwoch 7:00–13:00 Uhr hinter dem Magusii (nur Karton aus eigenem Haushalt)

Papier:

gebündelt, an 4 Sammlungen im Jahr, Entsorgung im Container eingangs Termen (bei der Posthaltestelle Biela), siehe Agenda «was löift»

Fahrdienst Kleeblatt

Für Arzttermine/Therapien
 km-Entschädigung 0.70 Fr.
 027 324 47 27, drei Tage im Voraus, erreichbar jeweils morgens

Feuerwehr

Kommandant Micha Bärtschi
 078 803 49 93

Freizeitanlage zGartu

Reservierungen an Roger Burgener,
 Termerstr. 74c, 079 503 83 53
 roger.burgener@sbb.ch

Friedensrichter

Ewald Wyssen, 079 332 35 15
 Vize-Friedensrichterin Daniela Fux,
 079 474 46 83

Gemeindeverwaltung

Termerstrasse 6, 027 922 29 00
 gemeinde@termen.ch
 Geöffnet:
 Mo und Fr 9.00–12.00 Uhr
 Mi 9:00–12:00 Uhr/15:00–18:30 Uhr

Gemeinderat

Präsident: Achim Gsponer
Allg., Personal, Finanzen
 Vizepräsident: Egon Kummer
Bau & Planung
 Thomas Salzmann
Umwelt & Infrastruktur, Kirche
 Hans-Ulrich Gotzen
Kultur, Landwirtschaft, Soziales
 Nadine Bregy
öffentliche Sicherheit, Bildung, Tourismus

Haselkehr Hütte

Reservierungen an Ruth Salzmann,
 Untere Gasse 2, 027 923 25 26

Kehrichtabfuhr

1x wöchentlich
 am Donnerstag ab 7.00 Uhr
 Nur gebührenpflichtige Kehrichtsäcke und brennbares Sperrgut mit entsprechender Gebührenmarke (max. 10 kg oder 30 kg), welche im Magusii Termen gekauft werden können.

Kinderhort «Villa Kunterbunt»

Frauen- und Müttergemeinschaft
 Termen, Anna Jentsch, 078 825 21 56
 Anfang September bis Mitte Juni (ohne Schulferien), Dienstagmittag und Freitagmorgen

Kirche

Pfarrer Rolf Kalbermatter
 078 629 55 55
 r.kalbermatter@cath-vs.ch
 Pfarrhaus Termen, Kirchweg 2

KiTa Rägubogu

Dorfstrasse 7
 Judith Berchtold, 079 152 14 38

Magusii Lebensmittelgeschäft

Dorfplatz 1
 079 265 40 79, termen@magusii.ch
 Geöffnet: Mo bis Fr
 8.00–12.30/14.30–18.30 Uhr
 Sa 8.00–12.00 Uhr
 So 8.00–10.00 Uhr
 Am Vortag von Feiertagen schliesst das Geschäft um 17.00 Uhr.

Mahlzeitendienst für Senioren

Alters- und Pflegeheim Santa Rita
 027 922 25 00
 Fr. 12.00/Mahlzeit, Bestellung jeweils bis 8 Uhr morgens

Post

Hausservice oder Filiale Volg,
 Ried-Brig

Registeramt

Gemeindekanzlei Termen
 Geöffnet Mi 17.30–18.30 Uhr
 Registerhalter Hans Michlig
 079 273 64 23, michlig@termen.ch

Samariterverein Ried-Brig

Bachtoli 7, 3911 Ried-Brig
 info@sv-brigerberg.ch
 www.sv-brigerberg.ch

Schule

Termerstrasse 6, Termen

Schulkommission

Maya Hausammann, 076 534 49 18
 maya.hausammann@gmx.ch
 Susanne Cremer, 076 778 78 01
 s.meyer.cremer@gmail.com

Schulleitung

Ewald Walker, 078 792 10 87
 ewald.walker@brigsued.ch

Senioren

60 obschi – Zäme meh erläbe
 079 911 71 51

Tageselternvermittlung

Schulen Brig Süd, 027 922 42 30

Waldspielgruppe

Natalie Murmann, 078 660 00 92

Was löift

Die Deponie Feldgraben ist während den Sommermonaten jeweils wie folgt geöffnet:

Montag	18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	18.00 bis 18.30 Uhr

MAI

11.05.2023		Schule: Begegnungstag	
12.05.2023		Schule: Fussball-Schülerturnier	Sportplatz
		Schule: Maiferien 12.5. abends bis 22.5.2023 morgens	
		60obschi: Besichtigung Schaukäserei	
14.05.2023		Muttertag	
	09.30 Uhr	Blauring: Muttertagsmesse mit MG Saffisch	Pfarrkirche
18.05.2023		Auffahrt	
20.05.2023		Bezirksmusikfest	Glis
		34. Dorfturnier mit Feldgottesdienst	Sportplatz
23.05.2023		Urversammlung	Neuer Gemeindesaal
25.05.2023		Mütter- und Väterberatung	Schulhaus
27.05.2023		Oberwalliser Musikfest	Ried-Brig
28.05.2023	09.00 Uhr	Pfingsten: Festgottesdienst mit Gesangverein	
29.05.2023		Pfingstmontag (schulfrei)	

JUNI

03.06.2023	10.00 Uhr	Eröffnung Feuerwehrlokal Brigerberg	
08.06.2023		Fronleichnam (schulfrei)	
	09.30 Uhr	Gottesdienst und Prozession mit Gesangverein und MG Saffisch, anschliessend Chränzlifäscht	Pfarrkirche/Schulhaus
10.06.2023		Raclettetag im Magusii	Dorfplatz
16.06.2023	13.00 Uhr	Papiersammlung	Container b. Posthaltestelle Biela
18.06.2023	10.00–11.00 Uhr	Eidg. Abstimmungen	Gemeindeverwaltung
22.06.2023		Mütter- und Väterberatung	Schulhaus
23.06.2023		60obschi: Abschluss Ausflug Mittelwallis	
30.06.2023	09.30 Uhr	Messe zum Schulschluss	Pfarrkirche
		Schule: Sommerferien vom 30.06. mittags bis 16.08.2023 morgens	
		KiTa: Betriebsferien vom 30.06. abends bis 17.07.2023 morgens	

JULI/AUGUST

27.07.2023		Mütter- und Väterberatung	Schulhaus
01.08.2023		Nationalfeiertag	
15.08.2023		Maria Himmelfahrt	
	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
16.08.2023		Schule: ganzer Tag Schule	
26.08.2023		Brigerberger Fussballfest, 60 Jahre FC Termen/Ried-Brig	